

# Weihnachtslied der Bergleute

Von Günther Wunder

Beugt euer Knie nach Christenart,  
Ihr Brüder tief im Schachte,  
Lobt Gott, den Herrn, der uns bewahrt'  
Und unser Tun bewachte;  
Dankt ihm mit lautem Jubelschall  
Für seine guten Werke all'.

Hängt eure Lampen auf im Kreis,  
Wie's alter Brauch uns lehret,  
Dem Gottessohn sei Lob und Preis,  
Den alle Welt verehret.  
Auch uns, in tiefer Bergesnacht,  
Hat er des Himmels Licht gebracht.

Wie heimlich ist's im Stollen nun  
In dieser Weihnachtsstunde,  
Drum laßt die Arbeit endlich ruhn,  
Hört Gottes frohe Kunde,  
Daß uns der Heiland Jesus Christ  
In dieser Nacht geboren ist.

Aus dunkler Nächte Tyrannei  
Will Christus uns erlösen,  
Von Todesangst uns machen frei  
Und von dem Fluch des Bösen,  
Drum schaut voll Hoffnung hin zu dem,  
Der zu uns kommt von Bethlehem.

Wir wünschen den Mitgliedern der Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau und allen Lesern des „Anschnitt“ ein gesegnetes und glückliches Jahr 1955.

Dr.-Ing. Heinrich Winkelmann

## DER ANSCHNITT

Jahrgang 6, Nummer 6

Bochum, Dezember 1954

\*

### IN DIESEM HEFT:

Günther Wunder Weihnachtslied der Bergleute	S. 2	H. G. Heyn Oettinghaus Sacht' will das Jahr sich neigen	S. 13	Marie-Laure Winkler Die Schleifsteine von Fay-les-Nemours	S. 22
Hans Schmitz Das Schichtgebet im Mechernicher Bergbau	S. 3	Joseph Müller-Blattau Das Bergmannslied im Saarland	S. 14	Leander Bergleute singen für Bergleute	S. 23
Otfried Kastner Das Steyrer Kripperl	S. 7	Franz Kirnbauer Die Quellen und Grundlagen der Bergmannssagen	S. 16	Barbaratag — Traditionsfest aller Bergleute	S. 24
Horst Appuhn Meister Franckes Barbara-Altar	S. 11	Das Porträt: Suitbert Lobisser	S. 20	Bergbau will haben Verstand . . .	S. 25
				Kulturumschau	S. 26
				Mitteilungen der Vereinigung	S. 28

Abbildungsnachweis: Titelblatt, S. 15, 20 Bergbau-Museum; S. 3 Walter, Peine; S. 4, 5 Landesbildstelle Sachsen; S. 6 Görg, Johanneergeorgenstadt; S. 7, 8, 9, 10 Kaiser, Linz; S. 14 Privat; S. 23, 25 Hüge, Dortmund; S. 24 Müller, Bochum.

TITELBILD: „Betender Bergmann“, nach einer Radierung von Wolfgang Fräger.